

"Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen"

Jubiläumsgottesdienst der Gemeinde Gütersloh

Gütersloh. Besser konnte das Wort nicht passen, das am Sonntag, den 22.09., den Gemeinden gepredigt wurde, auch der Gemeinde in Gütersloh, die an diesem Tag ihr 100-Jahr Jubiläum feierte. Beim Landtag zu Sichem hatte Josua, der damalige Führer des Volkes Israel, das Statement "Ich aber und mein Haus, wollen dem Herrn dienen!" gegeben (Josua, 24).

Der Leiter des Kirchenbezirkes Paderborn, Bezirksevangelist Helmut Gaida, sagte den über 150 Teilnehmenden des Gottesdienstes, wie wichtig es sei, diese Entscheidung immer wieder zu treffen. Die Vorfahren haben sich für Gott entschieden, und so kann heute Gemeinde erlebt werden.

Der Gemeindevorsteher, Priester Volker Sädler, unterstrich dies in seinem Wortbeitrag mit konkreten Beispielen aus der Gemeindegeschichte.

Unter den Teilnehmenden waren auch Mitglieder des Christenrates der Stadt Gütersloh. Nach dem Gottesdienst hob der Laudator des Christenrates in seinem Kommentar hervor, dass besonders das Engagement des Orchesters und des Chores das Herz erreicht hätten.

Im Anschluss gab es Zeit für Gedankenaustausch, Zeit für Essen und Trinken, Zeit für den Blick in die Vergangenheit, aber auch in die Zukunft.

Die Gemeinde kann aus dem Festgottesdienst mitnehmen: Was immer auch den Einzelnen, die Gemeinde oder das Christentum erreicht – eines ist sicher: Die Zukunft bringt Christus!

28. September 2024




261
292a